

	<p><b>Objekt:</b> Legende der heiligen Regiswindis, Bild III: Der Pferdeknecht wird verprügelt</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Malerei, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventarnummer: E 1995 c</p>
--	--

## Beschreibung

Die dritte Szene des Bilderzyklus um die heilige Regiswindis zeigt die verhängnisvolle Bestrafung des Pferdeknechts. Dieser wird gerade von einem Schergen des Markgrafen Ernst von Bayern übers Knie gelegt. Rechts im Bild befindet sich der Markgraf mit seinen Gefolgsleuten und beobachtet die durch ihn verhängte öffentliche Züchtigung. Bei dem gesamten Zyklus handelt es sich um Kopien des 17. Jahrhunderts, die ein Original von 1477 als Vorlage nutzten. Die Gemälde wurden vermutlich von Herzogin Barbara Sophia von Württemberg für Schloss Urach in Auftrag gegeben. Es handelt sich hierbei um die einzig bekannte Darstellung der Legende der hl. Regiswindis aus dem 17. Jahrhundert.

[Saskia Watzl]

## Grunddaten

Material/Technik:

Öl, Öl auf Leinwand

Maße:

Höhe: 95,5 cm, Breite: 77,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1609-1636

wer

wo

Vorlagenerstellung wann 1477

	wer	
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Barbara Sophia von Württemberg (1584-1636)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wilhelm Friedrich von Brandenburg-Ansbach (1686-1723)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1140-1500
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Regiswindis (832-839)
	wo	

## Schlagworte

- Kopie
- Malerei
- Religiöse Kunst
- Tafelbild (Malerei)
- Ölgemälde

## Literatur

- Joh. Ulr. Mögling (1754): *Dissertatio theologica, historico polemica, qua bigam sanctarum virginum Wirtembergiae adscriptarum Wallburgam Heidenheimensem et Regiswindam Lauffensem.....* Tübingen, S. 23
- K. Künstle *Ikono-graphie der Heiligen.* , S. 551
- P. Lang *Regiswindis.*
- [n/a] (1888): *Archiv f. christl. Kunst.* , Abb. VI p. 28
- [n/a] (1888): *Archiv f. christl. Kunst.*
- [n/a] (1900): *Württembergische Jahrbücher.* , S. 33